

Hunderte Gläubige zogen durch die Innenstadt



Schweinfurt Mit Fahnen und Kreuzen sind bei der Fronleichnamprozession am Donnerstag hunderte Gläubige durch die Schweinfurter Innenstadt gezogen. Der Feiertag gilt als das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, bei dem gläubige Katholiken singend und betend auf den Straßen durch ihre Städte und Gemeinden ziehen. Als einer der wichtigsten katholischen Feiertage im Jahr wird Fronleichnam alljährlich am Don-

nerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag, dem Sonntag nach Pfingsten, gefeiert. Das Leitthema der Prozession in Schweinfurt lautete in diesem Jahr „Sucht zuerst Gottes Reich und seine Gerechtigkeit. Dann wird euch alles andere dazugegeben“. Der Prozessionsweg führte von der Heilig-Geist-Kirche über die Schultesstraße und Rufferstraße am St. Josef-Krankenhaus vorbei zum Bunker, wo ein Friedensgebet gehalten wurde.

Danach bewegte sich der Geleitzug über die Friedrich-Stein-Straße, Ignaz-Schön-Straße, Moritz-Fischer-Straße bis hin zur St. Kilianskirche. Dort wurde die Eucharistie, der Hauptteil der heiligen Messe neben der Verkündung des Wortes Gottes, gefeiert und Fürbitten ausgesprochen. Nach der Eucharistiefeier zog die Prozession mit dem Allerheiligsten von der Sankt-Kilianskirche über die Friedrich-Ebert-Straße zur

Heilig-Geist-Kirche zurück. Bei einem kurzen Halt vor dem Sankt-Josef-Krankenhaus segneten die Gläubigen, die Kranken, die Besucherinnen und Besucher und das Personal des Krankenhauses. Mit dem eucharistischen Segen vor der Heilig-Geist-Kirche endete die Prozession. Die Bläsergruppe vom Musikbahnhof Gädheim begleitete den Glaubenszug mit Klarinetten, Trompeten und Hörnern. (dink) Foto: Marcel Dinkel